Ausgabe Nr. 5 | 2022
www.cdu-bonn.de

CDU
KREISVERBAND BONN

Union Kurier

Mitgliederzeitung des CDU-Kreisverbandes Bonn

CDU Bonn – mit Mut, Entschlossenheit & Zuversicht

Die Erneuerung der CDU geht von der Basis aus

Von Christina Stumpp MdB
Stellv. Generalsekretärin der CDU Deutschlands
Leiterin des Kommunalbüros der CDU

Unter dem #TeamCDU sind wir, Friedrich Merz, Mario Czaja und ich, mit dem Versprechen angetreten, die Erneuerung unserer CDU voranzubringen und einen echten Neustart zu wagen – gemeinsam, entschlossen, nicht von oben herab, sondern von unten nach oben.

Einer besonderen Bedeutung kommt dabei der kommunalen Ebene zu. Sie ist das Fundament für eine erfolgreiche politische Arbeit unserer Partei. Sie, die vielen engagierten Gemeindevertreter, Stadt- und Kreisräte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind das Gesicht unserer CDU vor Ort – nah bei den Menschen, sachorientiert und glaubwürdig. Sie sind es, die mit ihrer größtenteils ehrenamtlichen Arbeit einen unschätzbaren Beitrag für unsere Partei leisten.

Deshalb ist es richtig und wichtig, dass wir mit der Einrichtung des Kommunalbüros im Konrad-Adenauer-Haus dieser besonderen Bedeutung endlich Rechnung tragen. Wir stärken und fördern die kommunale Ebene – mit frischen Ideen und innovativen Konzepten. Wir bündeln unsere Kräfte gemeinsam mit der Kommunalpolitischen Vereinigung (KPV) und bieten einen optimalen Service für unsere Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitiker, der auch die guten Angebote der Konrad-Adenauer-Stiftung (KAS) einbezieht. Als stellvertretende Generalsekretärin und als Mitglied der kommunalen Familie ist es mir eine besondere Freude, mich dieser Aufgabe maßgeblich zu widmen und so den Prozess der Erneuerung von der Basis an zu unterstützen. Mit neuen Ideen, großem Engagement und mit vollem Schwung werde ich dies vorantreiben.

Von Anfang an war klar: Das Kommunalbüro soll eine Ideenschmiede für die CDU von morgen und ein Ort des Austausches sein. Hier wollen wir sachkundige Bürger, Ratsmitglieder, Bürgermeister und Landräte zusammenbringen – egal ob aus Flensburg, Konstanz, Görlitz oder Bonn. Wir wollen wieder mehr Menschen für die Übernahme kommunaler Mandate für die CDU begeistern und denjenigen, die bereits ein Mandat ausüben, bessere Hilfestellungen geben. Wie halte ich eine Rede? Wie stelle ich einen Antrag? Wie gehe ich mit verbalen oder gar physischen Attacken vor Ort um? Bei diesen und anderen Fragen dürfen wir die Aktiven vor Ort nicht allein lassen, sondern müssen ihnen bestmöglich unter die Arme greifen.

Deshalb haben wir als erstes Unterstützungsangebot bereits eine neue Kommunalplattform gestartet. Dort können Interessierte nicht nur spannende neue Impulse für ihre kommunalpolitische Arbeit finden, sondern auch selbst ihre guten Erfahrungen, die sie im Rahmen ihres kommunalpolitischen Engagements gemacht haben, mit anderen teilen.

Zentral ist für das Kommunalbüro außerdem die Nachwuchsgewinnung. Wir wollen schon jetzt die Köpfe von morgen – auch im vorpolitischen Raum – an uns binden und diese fördern. Wenn sich Menschen und insbesondere Jugendliche vorstellen können, sich politisch zu engagieren, müssen wir als CDU erster Anlaufpunkt sein. Dazu werden wir die bestehenden Scouting- und Mentoringprogramme der Verbände, Vereinigungen sowie von KAS und KPV weiter ausbauen. Wir wollen unsere Mitglieder besser vernetzen und qualifizieren und

Foto: © Steffen Böttcher

das Potenzial, das in unserer Partei steckt, nutzen. Dafür soll auch die Mitgliedschaft in der CDU durch ein breites Serviceangebot wie Musteranträge, Weiterbildungen und inhaltliche Unterstützungsangebote einen echten Mehrwert bieten.

Die starke Verankerung der CDU vor Ort geht meist auch mit guten Wahlergebnissen auf Landes- und Bundesebene einher. Insbesondere bei der vergangenen Bundestagswahl hat die CDU es nicht mehr geschafft, die Wählerinnen und Wähler von sich zu überzeugen. Das lag sowohl an inhaltlichen Gründen sowie der Kampagne, aber auch an dem fehlenden Zusammenhalt der Partei und der mangelnden Mobilisierung der Anhängerinnen und Anhänger. All diesen Aspekten muss man vor allem auch auf kommunaler Ebene begegnen. Deshalb wollen wir auch die Kampagnenfähigkeit umfassend und durch alle Ebenen der Partei hindurch stärken, um das CDU-Profil zu schärfen und Positionen sichtbar zu machen. So geht Volkspartei und so geht CDU.

Unser Anspruch ist es, den Herausforderungen der Gegenwart und Zukunft gerecht zu werden und die Erneuerung unserer Partei voranzubringen. Dabei spielt die kommunale Ebene eine zentrale Rolle, denn hier wird es konkret, hier werden die Probleme angepackt. Gemeinsam wollen wir an einer neuen, modernen und schlagkräftigen CDU arbeiten – für unsere Partei, aber auch für unser Land. Das ist unser Anspruch und daran werden wir uns messen lassen müssen. Die Zukunft wird so aussehen, wie wir sie gestalten. Packen wir's also gemeinsam an!

Editorial

Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

die kalte Jahreszeit beginnt – die Preise für Gas, Öl und Strom sind stark gestiegen. Die Energiekrise trifft die privaten Haushalte und Unternehmen gerade jetzt besonders hart. Deshalb waren die wirtschaftlichen Aussichten für den Herbst und kommenden Winter auch das bestimmende Thema des 35. Bundesparteitages in September. Unter dem Motto „Mit klarem Kurs. Mehr Sicherheit für Deutschland." haben die Delegierten den Präsenzparteitag in Hannover für intensive Debatten und zukunftsweisende Beschlüsse genutzt. So wurde unter anderem ein Maßnahmenpaket für sichere Energie und starke Wirtschaft beschlossen. Wir brauchen in diesen unsicheren Zeiten einen konkreten Plan und die richtigen Antworten auf die gegenwärtigen Herausforderungen.

Auf der Tagesordnung standen auch Maßnahmen zur Modernisierung der CDU und die Wahl einer Stellvertretenden Generalsekretärin. Ich freue mich, dass die Bundestagsabgeordnete Christina Stumpp mit fast 90 Prozent in dieses Amt gewählt wurde. Als Chefin des neuen Kommunalbüros im Konrad-Adenauer-Haus in Berlin hat sie die kommunale Ebene besonders im Blick. In ihrem Gastbeitrag in dieser Ausgabe unterstreicht sie die besondere Bedeutung der kommunalen Ebene für unsere Partei und unsere Demokratie. Es ist wichtig, die politische Arbeit vor Ort, die überwiegend ehrenamtlich ausgeführt wird, zu stärken und zu unterstützen.

Vom CDU-Parteitag in Hannover ging ein starkes Signal aus: Die Union steht fest zusammen. Für eine Politik mit klarem Blick auf die Herausforderungen kommender Jahre braucht Deutschland eine starke CDU – mit Mut, Entschlossenheit und Zuversicht. Eine Zusammenfassung über die Beschlüsse des Bundesparteitages finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe des Union Kuriers.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße

Ihr Christoph Jansen

Beschlüsse des 35. Bundesparteitags der CDU Deutschlands

Foto @ Nils Hasenau

Foto: © Nils Hasenau

Der 35. Parteitag der CDU Deutschlands liegt hinter uns. In Hannover haben 1.001 Delegierte am 9. und 10. September 2022 wichtige Entscheidungen getroffen. Insgesamt wurden 484 Anträge behandelt.

„Die zentrale Botschaft unseres Parteitags ist: Die Partei ist wieder da. Sie streitet nicht, sondern sie ist geschlossen. Und sie hat ein gutes Angebot für Deutschland.“ (Friedrich Merz im Interview mit CDU.TV)

Beschlossen wurde unter anderem:

Antrag des Bundesvorstands „Klarer Kurs für sichere Energie und eine starke Wirtschaft“

Der Leitantrag beinhaltet einen konkreten Plan, wie wir Deutschland aus der Energie- und Wirtschaftskrise führen wollen. Energie muss klimafreundlich, vor allem aber auch sicher und verlässlich sein. Und sie muss für Verbraucher bezahlbar sein – ob zu Hause, unterwegs oder in der Firma. Ideologie hilft nicht, wenn Strom, Gas oder Heizung ausfallen. Weil derzeit jede Kilowattstunde zählt, ist vorübergehend jede Energie wichtig – auch Biomasse, Kohle und Kernkraft. Die Netze und Speicher müssen dringend ausgebaut, Wasserstoff und andere Zukunftstechnologien gefördert werden. Zur Entlastung soll auf die Gasumlage verzichtet und eine Preisbremse auf dem Strommarkt eingeführt werden. Menschen mit geringem Einkommen sollen eine 1.000-Euro-Energiepauschale erhalten, Pendler eine höhere Pendlerpauschale. Auch die Unternehmen, die bereits jetzt unter den extremen Preisen leiden, müssen bei den Energiekosten unterstützt werden. Ein Belastungsmoratorium muss klären, wie stark die Belastung der Betriebe schon ist.

Den vollständigen Antrag finden Sie unter: https://bit.ly/3dbN1ei

Grundwertecharta für unser neues Grundsatzprogramm beschlossen

GRUND SÄTZLICH CDU

Auf dem Parteitag wurde die Grundwertecharta als erstes Kapitel des neuen Grundsatzprogramms beschlossen. Auf ihr als Fundament wird in den kommenden eineinhalb Jahren das neue Grundsatzprogramm aufgebaut.

Auf sieben Seiten macht die CDU deutlich, was uns ausmacht, wer wir sind und wo wir hin wollen. Die letzten Sätze

Foto: © Nils Hasenau

der Grundwertecharta bringen es auf den Punkt: „So wie die Frauen und Männer, die unsere Partei vor einem Dreivierteljahrhundert gründeten, glauben auch wir an eine bessere Zukunft für Deutschland. Wir in der CDU wollen diese Zukunft gestalten – mit Mut, Freude und Zuversicht."

Als Volkspartei wollen wir christlich-soziale, liberale und konservative Haltungen miteinander in Einklang bringen und für eine Politik von Maß und Mitte stehen. Die Charta betont das christliche Verständnis vom Menschen, welches individuelle Freiheit mit Verantwortung für andere verbindet.

Wichtig ist, dass bei der Erarbeitung des Grundsatzprogramms die Mitglieder eingebunden werden. Im nächsten Frühjahr werden konkrete Fragen des Grundsatzprogramms zur Abstimmung vorgelegt. Im Frühsommer soll dann auf einem Konvent intensiv über Themen und Positionen des Grundsatzprogramms diskutiert werden, bevor im Frühjahr 2024 der Parteitag das neue Grundsatzprogramm abschließend berät und diskutiert.

Nach 1978, 1994 und 2007 wird es das vierte Grundsatzprogramm in der Geschichte der CDU werden – ein Programm, das Orientierung für die nächsten 10 bis 15 Jahre geben soll.

„Das Ziel muss sein, dass jedes CDU-Mitglied nachts um drei geweckt wird und jeder sofort sagt: ‚Erstens, zweitens, drittens. Dafür steht die CDU'." (Carsten Linnemann, Vorsitzender der CDU-Grundsatzkommission)

In der Ausgabe Nr. 4 | 2022 unseres Union Kuriers finden Sie eine Zusammenfassung der wichtigsten Kernaussagen.

Ein verpflichtendes Gesellschaftsjahr für junge Frauen und Männer

Die CDU hat auf ihrem Parteitag nun ein **verpflichtendes Gesellschaftsjahr** beschlossen. Das Gesellschaftsjahr soll Verständnis füreinander wecken, Erfahrungen und Erlebnisse ermöglichen, den Zusammenhalt fördern. Das dient der eigenen Entwicklung genauso wie der Hilfe anderer. So ist das Jahr eine Chance – vor allem für die jüngere Generation. Sie erhält nach der Schulzeit Orientierung für ihren künftigen Weg. Dazu notwendige Änderungen im Grundgesetz will die CDU in den kommenden Jahren auf den Weg bringen.

Leitantrag „Volkspartei der Zukunft: Die CDU erneuern"

Digitales Arbeiten, Vielfalt in der Mitgliedschaft, politische Eltern- und Pflegezeit, Teilhabe und erfolgreiche Kampagnenarbeit – über all das wurde intensiv beraten und abgestimmt. Mit dem Leitantrag „Volkspartei der Zukunft: Die CDU erneuern" findet die Arbeit der Struktur- und Satzungskommission ihren erfolgreichen Abschluss. Und so soll sie aussehen, die erneuerte CDU: digital und schlagkräftig, in der Gesellschaft breit verankert, mitgliederorientiert und organisatorisch stark.

Intensiv diskutiert wurde dabei insbesondere die Einführung einer Frauenquote. Der Parteitag hat jetzt entschieden: ab der Ebene von Kreisverbänden wird es in CDU-Vorständen eine **verbindliche Frauenquote** geben, schrittweise eingeführt bis 2025 und befristet auf fünf Jahre. Die Entscheidung war knapp, aber jetzt ist es unsere gemeinsame Verpflichtung, sie zu vertreten und umzusetzen. Die beschlossenen Neuregelungen zur Gleichstellung von Frauen und Männern gelten ab dem 01.01.2023. Der Kreisgeschäftsführer der Bonner CDU wird alle Vorsitzenden der Gliederungen und Vereinigungen innerhalb der Bonner CDU frühzeitig gesondert über die künftigen Verfahrensweisen in Kenntnis setzen und bei Rückfragen mit unterstützenden Hinweisen zur Praxis zur Seite stehen.

Alle weiteren Beschlüsse des Parteitags finden Sie unter www.cdu-parteitag.de und ein FAQ zu den Beschlüssen der Struktur- und Satzungskommission gibt es unter **www.cdu-parteitag.de/faq**

Bezirksparteitag der CDU Mittelrhein

Foto: © Ingo Hellwig

Foto: © Ingo Hellwig

Am Samstag, den 24. September 2022 fand der Parteitag der CDU Mittelrhein statt.

Nach elf Jahren im Amt trat der bisherige Vorsitzende Axel Voss MdEP bei den turnusmäßigen Vorstandsneuwahlen nicht mehr an und machte den Weg für einen Generationenwechsel an der Spitze der CDU Mittelrhein frei.

Die Delegierten aus Bonn, Köln, Leverkusen sowie den Kreisen Rhein-Sieg und Rhein-Erft wählten auf Vorschlag von Axel Voss beim Parteitag Nathanael Liminski, den Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales sowie Medien und Chef der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen, mit 89 Prozent zum neuen Vorsitzenden der CDU Mittelrhein. In seiner Rede betonte der gebürtige Bonner die Wichtigkeit des Bonn-Berlin-Gesetzes und des Status Bonns als Bundesstadt sowie als internationales Zentrum.

Nathanael Liminski wurde 1985 in Bonn geboren. Er trat 2001 in die CDU Bonn ein und übernahm unterschiedliche Ämter in der Schüler Union und Jungen Union. Nach beruflichen Stationen in Brüssel, Wiesbaden und Berlin kehrte er 2014 als Geschäftsführer der CDU-Landtagsfraktion in Düsseldorf nach Nordrhein-Westfalen zurück. Nach dem Wahlsieg bei der Landtagswahl 2017 wurde er Staatssekretär und Chef der Staatskanzlei in Düsseldorf.

Ministerpräsident Hendrik Wüst berief ihn nach der gewonnenen Landtagswahl in diesem Jahr zum Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten, Internationales und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen sowie zum Chef der Staatskanzlei.

Die Bonner CDU dankt Axel Voss für seinen unermüdlichen Einsatz in den vielen Jahren als Bezirksvorsitzender. Seine erfolgreiche Arbeit in Brüssel und Straßburg wird Axel Voss selbstverständlich weiterführen und sich u.a. verstärkt dem Themenbereich „Künstliche Intelligenz“ widmen.

Nathanael Liminski gratulieren wir herzlich zur Wahl zum neuen Bezirksvorsitzenden und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Wichtige Hinweise zur Beitragsanpassung und Aktualisierung der Kontaktdaten

Beitragsanpassung:

Gemäß dem Parteitagsbeschluss vom 14.12.2015 der CDU Deutschlands liegt der Mindestbeitrag für die Mitgliedschaft innerhalb der CDU bei 72 Euro pro Jahr (bzw. 6 Euro pro Monat). In unserem Kreisverband Bonn möchten wir diesen Beschluss nunmehr konsequent umsetzen. Daher bitten wir Sie herzlich, Ihren Mitgliedsbeitrag auf den Mindestbeitrag von 72 Euro pro Jahr anzuheben, um die Arbeit unserer Partei in Bonn weiterhin gewährleisten zu können. **Sollte Ihr Mitgliedsbeitrag bereits 72 Euro pro Jahr oder mehr betragen, danken wir herzlich für Ihre Unterstützung!**

Nach § 7 Abs. 2 Statut ruhen die Rechte eines Mitgliedes, wenn es länger als sechs Monate mit seinen persönlichen Mitgliedsbeiträgen oder seinen Sonderbeiträgen schuldhaft in Verzug ist.

Aktualisierung der Kontaktdaten und Informationen zu elektronischen Einladungen:

Bei einigen Mitgliedern liegen uns leider keine oder nicht mehr gültige E-Mail-Adressen vor. Sollten Sie in letzter Zeit keine E-Mails von uns erhalten haben, möchten wir Sie bitten, sich an die Kreisgeschäftsstelle zu wenden, damit wir Sie kostengünstig per E-Mail über unsere Arbeit sowie anstehende Veranstaltungen informieren können. Der Versand der Einladung auf elektronischem Weg steht dem Postweg gleich (§ 40 Abs. 1 S. 2 Statut).

In **CDUplus** (www.cduplus.cdu.de) haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihre Mitgliedsdaten selbst zu aktualisieren und zu ergänzen. Nach § 9 Abs. 3. Statut ist als Austritt zu behandeln, wenn der Mitgliederverwaltung nach einem Wohnortwechsel die neue Adresse binnen 12 Monaten nicht mitgeteilt wurde.

www.cduplus.cdu.de

Foto: © cameris - stock.adobe.com

Farce um die Umweltspur im Mobilitätsausschuss

Grüne Verwaltungsspitze und grün-linke Koalition verheddern sich bei der Taxi-Freigabe der Umweltspur

Ein Beitrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Bonn

„Wenn es nicht so negative Folgen hätte, könnte das Gebaren von Verwaltung und Mehrheitskoalition im jüngsten Mobilitätsausschuss am Mittwoch, 31. August, fast zum Lachen verleiten“, kommentiert der verkehrspolitische Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Jürgen Wehlus, den Verlauf der Beratungen um die Umweltspur auf dem Hermann-Wandersleb-Ring.

In der von der grünen Oberbürgermeisterin mitgezeichneten und aus dem Dezernat des Umweltdezernenten Helmut Wiesner stammenden Mitteilungsvorlage über diese Planung, sprach sich die Verwaltung unter anderem für die versuchsweise Freigabe der Umweltspur für Taxis aus. Das brachte den grünen Stadtverordneten Rolf Beu auf den Plan, der flugs mit seiner Mehrheitskoalition einen Dringlichkeitsantrag aus dem Hut zauberte, der nicht nur das Verwaltungsvorhaben vom Tisch wischte, sondern Stadtbaurat Wiesner auch eiligst zur Rücknahme seiner eigenen Mitteilungsvorlage veranlasste, statt zu seinem eigenen Prüfungsvorschlag zu stehen.

„Wieder einmal legt die grün dominierte Stadtverwaltung ihr unzuverlässiges und ideologisch geprägtes Verhalten an den Tag, denn die versuchsweise Öffnung der Umweltspur für Taxis war mit der Taxi-Innung so besprochen“, bedauert Wehlus. „Erneut wurde eine Chance vertan, Taxis, die ja bekanntlich eine Ergänzung des ÖPNV darstellen, aus dem zu erwartenden Stau auf der einzig verbleibenden Spur für den motorisierten Individualverkehr zu holen.“

Ebenso hätte die CDU auch gerne beschlossen, dass Feuerwehr-, Polizei-, Hilfs- und Rettungsfahrzeuge nach ihren Einsätzen auch die Umweltspur hätten nutzen dürfen, um schneller wieder in ihren Stationen und damit auch schneller wieder für die nächsten Einsätze gerüstet zu sein. Ein entsprechender Antrag wurde von der grün-linken Koalition jedoch leider abgelehnt.

Vorstandswahlen bei der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung (OMV) Bonn

Peter A. Spyra ist neuer Vorsitzender

Ein Bericht der OMV

Am 17. August 2022 hat der Bonner Kreisverband der Ost- und Mitteldeutschen Vereinigung (OMV) einen neuen Vorstand gewählt. Vorsitzender ist Peter A. Spyra, er wird die Vereinigung in den kommenden Jahren führen. Zu stellvertretenden Vorsitzenden wurden Gunnar Gmilkowsky und Ingo Schulze gewählt. Dr. Stefan Brüggemann, Jan Haltof, Dietrich Köster und Heinz-Helmich van Schewick komplettieren als Beisitzer den Vorstand der OMV Bonn.

Mit diesem Team wird sich die OMV Bonn für eine lebendige Erinnerungskultur und eine gute historisch-politische Bildung im Bereich der Flucht, Vertreibung und Aussiedlung einsetzen. Dazu gehört es u. a. die kulturelle Pflege der gesamtdeutschen Identität und des historischen Deutschen Ostens weiter zu fördern oder eine angemessene Berücksichtigung der Russlanddeutschen als Teil des gesamtdeutschen Kulturerbes zu erreichen. Gerade die Spätaussiedler, egal woher sie kommen, werden einen unserer Arbeitsschwerpunkte bilden. Wunsch und Ziel ist es beispielsweise zu erreichen, dass für diese Bevölkerungsgruppe Bildungs- und Berufsabschlüsse leichter anerkannt werden, was wiederrum die Integration fördern wird.

Uns liegt auch sehr daran, dass Flucht und Vertreibung sowie das DDR-Unrecht Pflichtthemen in der Schule sind und in Zukunft stärker wachgehalten werden. Gerade die spürbar zunehmende DDR-Nostalgie darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass die DDR die zweite Diktatur auf deutschem Boden war.

Eine wichtige und essentielle Aufgabe für die kommenden Monate wird deshalb auch sein, die Bonner OMV zukünftig so aufzustellen, dass sie diese Herausforderungen in der heutigen Zeit gerecht wird. Das wird der Fall sein, wenn wir mit unseren Ansätzen die Menschen innerhalb und außerhalb der CDU erreichen. Und erreichen werden wir sie nur, wenn wir die richtige Ansprache finden. Wir werden deshalb den Austausch mit den anderen Vereinigungen der CDU suchen und auch mit den Ortsverbänden in einen Dialog treten. Dabei ist uns sowohl der Dialog mit der Erlebnisgeneration als auch mit der Bekenntnisgeneration aus Vertriebenen, Aussiedlerinnen und Aussiedler aber auch Menschen ohne diesen Hintergrund wichtig. Wir müssen als OMV in Zukunft viel stärker in der Öffentlichkeit präsent sein und auch den Kontakt zu den vielen Landsmannschaften aktiv suchen. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, wird der OMV-Vorstand regelmäßig mitgliederoffen tagen, um eine interne Dialogmöglichkeit zu eröffnen. Jedes Mitglied der OMV Bonn soll die Möglichkeit haben, sich aktiv in die Weiterentwicklung und Arbeit seiner Vereinigung einzubringen.

Wenn Sie mit der OMV Bonn in Kontakt treten wollen, Fragen oder Anregungen haben, dann schreiben Sie gerne eine E-Mail an den Vorsitzenden peterandreasspyra@googlemail.com

V.l.n.r.: Dr. Stefan Brüggemann, Versammlungsleiter Stephan Krüger, Dietrich Köster, Vorsitzender Peter Spyra, stellv. Vorsitzender Ingo Schulze, stellv. Vorsitzender Gunnar Gmilkowsky, Heinz-Helmich van Schewick, Jan Haltof.

Foto: © WoGi - stock.adobe.com

MIT Sommer-Stammtisch 2022

Von Peter Ibbeken, Vorsitzender der MIT Bonn

Am Donnerstag, den 18.08.2022 traf sich die Bonner MIT zu ihrem Sommer-Stammtisch wieder im „Haus am Rhein“ in Beuel. Die lauen Temperaturen und die freundliche Gastronomie sorgten für gute Stimmung bei den 15 anwesenden Mitgliedern und Gästen.

Als Gäste konnten wir mit Herrn Wolfgang Maiwaldt und Herrn Horst-Peter Heinrichs, die Vorsitzenden der Bonner Senioren Union und des Freundeskreises der CDU/CSU Bonn, begrüßen.

Die kurzweilige gegenseitige Vorstellung der Vereinigungen und Ziele führte sofort zu einem lebhaften Meinungs- und Ideenaustausch zu den aktuellen politischen Themen.

Klare Übereinstimmung – und Betroffenheit – herrschte bei allen Anwesenden über das (Nicht-)Handeln unseres Bundeskanzlers nach den Holocaust-relativierenden Äußerungen von Mahmud Abbas während der Pressekonferenz in Berlin. Dies fügt sich nahtlos in die bereits bestehenden Sorgen über die fehlende politische Führung in Deutschland seitens der Ampel-Regierung ein. Die Konsequenzen spüren wir nun auch als Bevölkerung, besonders auch die Senioren, wie Herr Maiwaldt bestätigen konnte. Die MIT wird deswegen das Thema „Gaskrise“ auch kurzfristig aufnehmen und demnächst eine Veranstaltung dazu ausrichten, nun auch mit der Unterstützung von und in Kooperation mit der Senioren Union und dem Freundeskreis der CDU/CSU Bonn.

So eine – in Zukunft noch stärkere – Zusammenarbeit zwischen den Gliederungen zeigt das Potenzial der CDU, welches wir wieder heben müssen. Wie Herr Maiwaldt sagte: Ein Drittel der Wahlberechtigten in Bonn sind Senioren, wenn wir die richtigen politischen Angebote für diese Gruppe machen und auch die „Jungen“ den Grünen abspenstig machen, sollten wir uns erstens keine Gedanken über Wahlerfolge machen und zweitens bessere Politik für unsere Mitbürger machen.

MIT
MITTELSTANDS- UND
WIRTSCHAFTSUNION
KREISVERBAND BONN

MIT Bonn
www.mit-bonn.de

Veranstaltungen & Termine

Hinweis: *Bitte senden Sie uns für die nächste Ausgabe des Union Kuriers (Dezember/Januar) die Termine Ihres Stadtbezirks, Ortsverbandes, Arbeitskreises oder Ihrer Vereinigung bis zum 15. November 2022 per E-Mail an* ***unionkurier@cdu-bonn.de****.*

Foto: © Roman - stock.adobe.com

Am 29. Oktober 2022 findet von 10 bis 13 Uhr unser Kreisparteitag im GOP Varieté-Theater Bonn statt. Nach Rücktritt unseres langjährigen Kreisvorsitzenden Dr. Christos Katzidis MdL wird das Amt des Kreisvorsitzenden und möglicherweise ein weiterer Vorstandsposten nachgewählt.

Termine

05.10.2022 | 17:00 Uhr
CDU OV Plittersdorf/JU Bad Godesberg
Bürgerdialog zur Parkraumbewirtschaftung
Mittelstraße/Ostseestraße | 53175 Bonn
Kontakt: nikolaus.kircher@t-online.de

06.10.2022 | 19:00 Uhr
MIT-Kreisvorstandssitzung
Haus am Rhein
Elsa-Brändström-Straße 74 | 53227 Bonn
Kontakt: peter.ibbeken@t-online.de

06.10.2022 | 19:00 Uhr
JU Bonn – Neumitgliedertreffen
Café Extrablatt
Martinsplatz 2a | 53113 Bonn
Kontakt: info@ju-bonn.de

07.10.2022 | 19:00 Uhr
JU Bonn – Mitgliederversammlung mit Nachwahl des JU-Kreisvorstandes
MIGRApolis – Haus der Vielfalt
Brüdergasse 16-18 | 53111 Bonn
Kontakt: info@ju-bonn.de

08.10.2022 | 10:30 – 12:00 Uhr
OV Brüser Berg/Lengsdorf – Bürgersprechstunde
Vor der Max-und-Moritz-Apotheke
Fahrenheitsstraße/Ecke Borsigallee

11.10.2022 | 19:30 Uhr
OV Baumschulviertel/Südstadt – Bürgertreff
Delikart – Rheinisches Landesmuseum
Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn

13.10.2022 | 15:30 Uhr
Senioren Union Bad Godesberg – Schwerpunkte der Polizeiarbeit in Bad Godesberg
mit Polizeipräsident Frank Höver
Im Haus der „Offenen Tür“ | Dürenstr. 2 | Bonn
Anmeldung: nikolaus.kircher@t-online.de oder 0228/24992530

13.10.2022 | 19:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf
Herbst-Stammtisch
Rien ne va plus | Friedrichallee 18 | 53173 Bonn

18.10.2022 | 19:30 Uhr
OV Venusberg/Ippendorf – Mitgliederversammlung mit Vorstandsneuwahl
Vereinshaus Ippendorf
Röttgener Str. 73 | Gehörlosenraum

21.10.2022 | 19:00 Uhr
JU Bonn – Frauenvernetzungstreffen
Filmabend: „Die Unbeugsamen“
Kreisgeschäftsstelle | Carl-Troll-Straße 63 | 53115 Bonn
Kontakt: info@ju-bonn.de

22.10.2022 | 15:00 Uhr
Senioren Union – Exkursion
„Im ältesten Weinanbaugebiet der Region“ – mit Karl Wengenroth auf die Weinbergterrassen am Finkenberg in Limperich
Anmeldung: info@wolfgang-maiwaldt.de oder 0228/677293

22.10.2022 | 17:00 Uhr
Stadtbezirk Bad Godesberg – CDU-Treff für Mitglieder und Interessierte
Lannesdorfer Hof | Lannesdorfer Str. 1 | 53179 Bonn
Kontakt: katharina.m.mann@gmail.com oder 0176/55786765

24.10.2022 | 9:15 – ca. 13:00 Uhr
Senioren Union – Veranstaltung der Landesseniorenvertretung und der Verbraucherinitiative e.V. Thema: Gesundheit für Seniorinnen und Senioren
Rathaus Beuel | Friedrich-Breuer-Straße 65 | 53225 Bonn
Anmeldung: 0228 677293 oder info@wolfgang-maiwaldt.de

27.10.2022 | 18:30 Uhr
OV Oberkassel
18:30 – 19:30 Uhr | Bürgergespräch
19:30 – 21:00 Uhr | Vorstandssitzung
Restaurant San Marino | Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

29.10.2022 | 10:00 – 13:00 Uhr
Kreisparteitag mit Wahl des Kreisvorsitzenden
GOP Varieté-Theater Bonn
Karl-Carstens-Straße 1 | 53113 Bonn
Kontakt: veranstaltung@cdu-bonn.de oder 0228/917780

31.10.2022 | 20:00 Uhr
JU Bad Godesberg – Halloween-Party
St. Andreas Schützenbruderschaft Rüngsdorf e.V.
Konstantinstraße 11A | 53179 Bonn
Kontakt: badgodesberg@ju-bonn.de

02.11.2022 | 19:00 Uhr
OV Villenviertel/Rüngsdorf
Gemeinsamer Besuch der Eröffnung des Weihnachtsmarkts auf dem Moltkeplatz
Moltkeplatz | 53173 Bonn

03.11.2022 | 19:00 Uhr
MIT-Kreisvorstandssitzung
Haus am Rhein
Elsa-Brändström-Straße 74 | 53227 Bonn
Kontakt: peter.ibbeken@t-online.de

05.11.2022
JU Bad Godesberg/CDU Bad Godesberg
Stolpersteinaktion
Ehemalige Synagoge Bad Godesberg
Moltkeplatz | 53173 Bonn
Anmeldung: badgodesberg@ju-bonn.de

08.11.2022 | 19:30 Uhr
OV Baumschulviertel/Südstadt – Bürgertreff
Delikart – Rheinisches Landesmuseum
Colmantstraße 14-16 | 53115 Bonn

12.11.2022 | 10:30 – 12:00 Uhr
OV Brüser Berg/Lengsdorf – Bürgersprechstunde
Vor der Max-und-Moritz-Apotheke
Fahrenheitsstraße/Ecke Borsigallee

17.11.2022 | 19:30 Uhr
MIT Bonn – Jahresempfang
MS Beethoven | Bonn/Brassertufer
Kontakt: peter.ibbeken@t-online.de

24.11.2022 | 18:30 Uhr
OV Oberkassel
18:30 – 19:30 Uhr | Bürgergespräch
19:30 – 21:00 Uhr | Vorstandssitzung
Restaurant San Marino | Königswinterer Straße 717 | 53227 Bonn

Neuwahlen

Über die folgenden Vorstandswahlen möchten wir Sie gerne informieren und gratulieren allen Gewählten herzlich!

OV Auerberg/Graurheindorf

Vorsitzender: Jürgen Wehlus
Stellv. Vorsitzende: Bettina Wagner-Klopschinski (auch: Mitgliederbeauftragte), Georg Bissing
Schriftführer: Dr. Oliver Salten
Organisationsleiter: Dimitrie Weigel
Medienbeauftragte: Sina Stephan
Beisitzerinnen: Ann-Sophie Bissing, Dr. Bettina Fischer-Starcke

OV Friesdorf

Vorsitzender: Hans Georg Schwalb
Stellv. Vorsitzender: Jens Rösken
Schriftführer: Heinz Terhorst
Mitgliederbeauftragter: Alfred Giersberg
Organisationsleiter: Hansjörg Fendler
Medienbeauftragter: Joachim Zöller

OV Lessenich/Meßdorf

Vorsitzender (auch: Medienbeauftragter): Dr. Carsten Oerder
Stellv. Vorsitzende: Dr. Ursula Sautter, Christopher Klima (auch: Organisationsleiter)
Schriftführer: Joachim Jauernig
Mitgliederbeauftragter: Benno Pape
Beisitzer/innen: Prof. Dr. Margit Haider-Dechant, Carsten Busch

OV Bad Godesberg Mitte (Zentrum/Bendel)

Vorsitzender: Victor Abs
Stellv. Vorsitzende: Roland Andreas Krichel, Uta Nagel
Beisitzer/innen: Marc Endlich, Prof. Dr. Norbert Jacobs, Clara Ruffler, Peter Strohe

OV Brüser Berg/Lengsdorf

Vorsitzender: Christian Weiler
Stellv. Vorsitzende: Bert Justus Moll, Wolfgang Esser
Organisationsleiter: Markus Anton
Mitgliederbeauftragter: Marc Müller
Beisitzer/innen: Christoph Schada von Borzyskowski, Birgitta Jackel, Peter Holly, Ines David, Peter Koehn, Karl Conrad, Marc Defosse, Hubert Schneider

OV Poppelsdorf

Vorsitzender: Dr. Marcus Wüst
Stellv. Vorsitzende: Mechthild Kürten, Bernhard Moormann
Organisationsleiter: Adrian Brühl
Mitgliederbeauftragter: Henning Tetz
Beisitzer/innen: Barbara Ohrloff, Christoph Schönhofen, Dagmar Seute, Christian Steins, Axel Voss

CDA Kreisverband

Vorsitzender: Roland Andreas Krichel
Stellv. Vorsitzende: Dr. Andreas Gironimus, Katharina Mann, Gregor Mayer
Schriftführer: Jan Brockmann
Organisationsleiter: Michael Dittmann
Mitgliederbeauftragte: Vera Offizier
Beisitzer: Alfred Giersberg, Georg Goetz, Dr. Oliver Salten

OMV Kreisverband

Vorsitzender: Peter A. Spyra
Stellv. Vorsitzende: Gunnar Gmilkowsky, Ingo Schulze
Beisitzer: Dr. Stefan Brüggemann, Jan Haltof, Dietrich Köster und Heinz-Helmich van Schewick

EAK

Stellvertreter: Thomas Munzel
Schriftführer: Wolfgang Semder
Beisitzer/innen: Karl E. Conrad, Naeem Khalaf, Simone Kilimann-Küllmer, Dorothy Knuth
Kooptiert: Dr. Jens Kreuter

www.cdu-bonn.de

facebook.com/cdu-bonn

instagram.com/cdu_bonn

Herausgeber
CDU-Kreisverband Bonn
Carl-Troll-Straße 63
53115 Bonn

Telefon 0228 91 77 80
Telefax 0228 91 77 888
E-Mail unionkurier@cdu-bonn.de
Web www.cdu-bonn.de

Bank: Sparkasse KölnBonn
BIC: COLSDE33XXX
IBAN: DE19370501980031026008

Redaktion
Julius Bertram (v.i.S.d.P.)
Clara Ruffler

Bildrechte:
© CDU-Kreisverband Bonn

Titelbild:
© lic0001 - stock.adobe.com

Der Bezugspreis ist im Mitgliederbeitrag abgegolten. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag, Layout & Druck:
Union Betriebs-GmbH
Egermannstraße 2
53359 Rheinbach

Telefon 02226 802-0
Telefax 02226 802-111
E-Mail info@ubgnet.de
Web www.ubg365.de

Hinweise:

Der Union Kurier enthält Termine und Informationen zu allen Veranstaltungen innerhalb des CDU-Kreisverbandes Bonn. Einladungen versendet die CDU-Kreisgeschäftsstelle nur zu Mitgliederversammlungen mit Neuwahlen.

Die in der Rubrik „Standpunkt“ veröffentlichten Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt sind die jeweiligen Autor(inn)en verantwortlich. Bitte schreiben Sie uns auch Ihren Standpunkt an: **unionkurier@cdu-bonn.de!** Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzungen ausdrücklich vor. Eine Gewähr für den Abdruck wird nicht übernommen.

Redaktionsschluss 15. November 2022

Für die Doppelausgabe Dezember/Januar des Unionkuriers 2022/23. Bitte denken Sie daran, dass die Termine bis einschließlich 5. Februar 2023 veröffentlicht werden. Weitere Termine unter **www.cdu-bonn.de**